

Wie aus jeder Pflanze eine Heilpflanze werden kann und zur Selbstheilung geeignet ist.

Die Natur erschafft nur Nützliches und agiert keineswegs in der Dualität von giftig und nicht giftig, gut und böse oder richtig und falsch. Diese Dualitäten sind Ausdruck einer manipulativen, künstlich erschaffenen Welt die zum einzigen Ziel hat, aus Menschen Sünder und Schuldige zu produzieren. Das Wort produzieren wird hier absichtlich gewählt, weil der echte Gott weder richtet und kein Geschöpf ausgrenzt. Und die echte, nicht manipulierte Natur samt Vater Himmel und Mutter Erde kennt keine Zahlen und auch keine Dualitäten.

„Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift, allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift sei.“ Diese auf den Punkt gebrachte Erkenntnis stammt aus der Feder von einem gewissen Theophrastus Bombast von Hohenheim, besser bekannt als Paracelsus. Er wurde ca. 1493 in Egg, Kanton Schwyz bei der sogenannten Teufelsbrücke geboren, die es noch heute gibt, und starb 1541 in Salzburg. So wird auch erklärbar, wie aus jeder Pflanze eine Giftpflanze erfunden werden kann. Die Überdosierung bringt das Gewünschte und jede Pflanze hat Glück, wenn sie zu den sogenannten Heilpflanzen gehört und einen gewissen Respekt bei den Wissenschaften geniessen darf. Mit schlimmer Regelmässigkeit werden ganz offiziell nebst Menschen auch Pflanzen dämonisiert und als Plage eingestuft, die bekämpft werden muss. Als Beispiele sollen hier das Fuchs'sche Kreuzkraut, der Riesenbärenklau, die kanadische Goldrute oder die Ambrosia dienen. Dazu wird noch eine Portion schwarze Magie mittels Angstmacherei ohne Wissen oder Einwilligung der Menschen beigemischt, und fertig ist das giftige Konstrukt.

Augenblicklich durchleben wir die in der Heiligen Schrift erwähnte Apokalypse wie sie in der Offenbarung des Hl. Johannes verkündet wird. Das Wort Apokalypse stammt ursprünglich aus dem Griechischen und bedeutet die Entschleierung. Die christlichen Kirchen haben später die Bedeutung des Wortes manipuliert und daraus den Weltuntergang konstruiert. Die Entschleierung wurde mir von der echten göttlichen Ebene sinngemäss so offenbart, dass alles was nicht ehrlich und echt ist, an die Oberfläche gespült wird damit es sich auflösen kann. Da das Höhere immer über das Niedere siegt (geistiges Gesetz), dürfen wir durchaus zuversichtlich und erwartungsvoll in die Zukunft blicken. Es tut sich augenblicklich sehr viel Gutes auf unserem Planeten, nur wird davon selten berichtet. Und letztlich hat jeder Mensch die Entscheidungsfreiheit, wie er sein Leben gestalten möchte.

Damit alle Interessierten die echte Welt der Pflanzen für sich selber entdecken können, wurde mir vom echten oder reinen Gott eine Methode offenbart, die mit **allen** anderen Therapieformen kombiniert werden kann, keinerlei Nebenwirkungen erzeugt und es jedem Menschen selber überlässt, wenn seine Selbstheilung abgeschlossen ist. Dann nämlich vergisst er „einfach“ seine Medikamente einzunehmen, was für ihn ausschliesslich zum richtigen Zeitpunkt erfolgen kann und somit auch keine Angst oder Selbstzweifel erzeugen muss. Auch dies ist ein Mechanismus der Selbstheilung.

Das Tor zur Selbstheilung trägt jeder Mensch in sich, nämlich das Herz mit seinem Herzchakra, welches die Naturwissenschaft mit ihrem begrenzten Bewusstsein lediglich als lebensnotwendige Blutpumpe erkennt, die bei Bedarf einfach ausgetauscht werden kann. Dass damit auch die Seele eines Menschen in einen anderen Körper transplantiert wird und sich somit das Wesen des Empfängers verändert, wird gerne verschwiegen. In dieser höchst praktischen und simplen, aber wenig fruchtbaren Welt wird alles Unangenehme ausgeblendet oder auf andere abgewälzt. Die Fehler machen nur die anderen, schuldig sind auch immer die anderen und die eigene charakterliche Schattenseite ist ebenfalls nur bei den anderen zu finden. Es sind bedauernswerte Seelen, die in keinem Lebenszyklus etwas dazulernen und sich ständig im Kreis drehen und die für sie gefährliche Illusion leben immer im Recht zu sein. Statt innerlich suchen sie äusserlich und werden auf diese Weise niemals fündig. Ob dies der Hauptgrund ist, warum solche Menschen die Esoterik ablehnen und schlecht machen? Esoterik bedeutet soviel wie „die Lehre vom Inneren“ und die bedingt auch seine Schattenseite zu betrachten um sich weiter entwickeln zu können. Nun wird auch erkennbar, wieso sich die Geschichte immer wieder wiederholt, weil die machthungrigen Individuen nichts dazugelernt haben und in den

alten, schon längst überholten Gedanken- und Glaubensmustern hängen geblieben sind und immer noch hängen. Auch ihnen gilt die Einladung des echten Gottes, damit auch sie Heilung erfahren dürfen. Der echte Gott grenzt bekanntlich niemanden aus. Die irdischen, wenig göttlichen Transformationsstationen auf der Erde aber bis heute, mit ihrem von Grund auf falschen Weltbild der Dualität von gut und böse.

Letztes Jahr durften die Anwesenden während des Studiums zu Naturgelehrten live erfahren, wie sich die wahrhaftige Welt mit der natürlichen Natur offenbart, wenn sich das Herzchakra bei einer Studentin vollständig auf der Basis von 14 Chakren öffnet. Es war für sie erstmals die Sicht auf die reale Welt und sie erschien uns wie eine Sehbehinderte die erstmals klar sehen konnte, weil der schwarzmagische Schleier entfernt worden war. Der Satz, „nur mit dem Herzen sieht man gut“ ist wahrhaftig und somit echt. Das Herzgehirn ist zudem dem Kopfgehirn um ein Vielfaches überlegen. Wo bleibt eigentlich in diesem Fall die Wissenschaft?

Wichtig ist zu wissen, dass sich ein sich selber heilender Mensch mit einer x-beliebigen Pflanze zum jetzigen Zeitpunkt (noch) ausschliesslich auf der meditativen Ebene bewegen sollte ohne etwas einzunehmen. So heilt die Seele der ausgewählten Pflanze die Seele des hilfesuchenden Menschen. Im Einklang mit der ursprünglichen, also nicht manipulierten Trinität (Dreifaltigkeit) von Vater Himmel, dem Herzchakra des Menschen und dem tiefsten Erdmittelpunkt, der Erdmutter Gaia, wird in jedem Fall Selbstheilung zum Nulltarif geschehen können und dies unabhängig von Religionszugehörigkeit, Ethnie oder Hautfarbe. Der echte oder reine Gott schliesst bekanntlich kein Geschöpf auf diesem Planeten aus. Der Zeitpunkt der erfolgten Selbstheilung ist individuell und weder an Zeit noch an Raum gebunden. Jeder Mensch darf so vorgehen wie er es für richtig empfindet, ohne Angst haben zu müssen deswegen bestraft oder seelisch verletzt zu werden. Bekanntlich ist noch nie ein Meister vom Himmel gefallen. Also „einfach“ dran bleiben und Einsatz zeigen. Hingabe und Vertrauen in die Schöpfung bringen den gewünschten Erfolg. Jeder Schritt der Selbstheilung ist im meditativen Zustand mit einem Kribbeln im Körper erfahrbar. Das Wunder dieser Methode besteht darin, dass niemand wissen muss wie die erwählte Pflanze offiziell heisst und jede Pflanze ganz selbstverständlich die notwendige Lebensenergie dorthin bringt wo sie benötigt wird, um den hilfesuchenden Menschen zu unterstützen wo er ein zuwenig oder ein zuviel hat. richtig. In der Praxis durften wir erleben, dass ein, durch einen Unfall steifes Bein sich regeneriert hat oder wie sich eine seelische Verletzung wie eine Vergewaltigung auflösen konnte. Es gab schon Seminare mit Heilpflanzen und Heilbäumen, bei denen mehr geweint als gesprochen wurde, da sich viele seelische Blockaden gelöst haben, wie sie auch in der Rubrik Feedback auf der Homepage nachlesen können.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass bei Menschen, die sich auf der bioenergetischen Ebene mit ihnen als giftig bekannten Pflanzen verbanden, durchaus Symptome einer Vergiftung, wie Kopfschmerzen oder Schwindel entwickeln konnten. Der weise Satz, „Das Dümme im Menschen ist das Kopfgehirn“, erweist sich in diesem Fall als wahr und richtig

Wichtig für uns ist zu wissen: Wir sind dann gesund, wenn wir kein Geld für unsere Gesundheit ausgeben müssen! Alles andere ist eine Illusion von Gesundheit und basiert auf Macht, Lug und Trug, Manipulation, falschen Dosierungen und auf messbaren Vorgaben, die niemand erfüllen kann. So wird den Menschen suggeriert sie seien krank und bräuchten Medikamente. Kürzlich habe ich einer jungen Zahnärztin gesagt, es sei eigenartig, wie jeder Arzt genügend kranke Patienten finden könne. Darauf antwortete sie, ohne sich bewusst zu sein was sie aussprach: „Hoffentlich sind die Menschen krank, sonst hätten wir ja nichts zu tun.“ Dann noch eine Prise Angstmacherei von einer Religion die sich christlich gibt und nennt, und schon sind wir krank, weil wir so genötigt werden daran zu denken. Im Anfang ist immer das Wort lehrt jede Weltreligion.

Krank macht auch Mobbing, welches besonders im Internet mit seiner Anonymität zu einer erschreckenden Verrohung führt und wie die Erfahrung zeigt, bei vielen Menschen Demütigungen, seelische Verletzungen, Mutlosigkeit, Selbstzweifel, Schuldgefühle bis zu Selbstmordgedanken hervorrufen

kann. Auch meine jüngste Enkelin wurde in der 1. Klasse Zielscheibe von gleichaltrigen „ Giftzwergen“. Ihr half ein einziger Satz aus dem Haifischbecken entsteigen zu können. Nämlich sinngemäss: „Das bin nicht ich, sondern Du, da es von Dir selber stammt.“ Seitdem ist Mobbing gegen sie nicht mehr interessant und das Seelengift wurde zum Ausgangspunkt zurück befördert wo es offenbar seine Wirkung nicht verfehlt hat. Selbsterkenntnis ist bekanntlich der erste Schritt zur Besserung.

Zum Schluss nochmals die wichtigsten Schritte zur Selbstheilung:

Solange Du im Aussen und bei den Anderen suchst, kannst Du keine dauernde Heilung erfahren. Der Schlüssel und das Tor liegen ausschliesslich in Dir selber.

Bewege Dich ausschliesslich auf der meditativen Ebene zwischen Dir und der Heilpflanze, verbinde so Deine Seele mit der Seele der Heilpflanze.

Wachse wie eine Blume aus dir selber heraus jenseits von richtig oder falsch. Die Summe Deiner persönlichen Erfahrungen ist das Ziel für den jetzigen Lebensweg.

Du musst keine bestehende(n) Therapie(n) abbrechen oder als falsch betrachten. Die Schöpfung weiss, wenn für Dich der richtige Zeitpunkt gekommen ist und tut das Richtige für Dich zur richtigen Zeit. Vertrauen und Hingabe sind Voraussetzung. Vater Himmel, Mutter Erde und Deine Herzstimme lügen nicht!

Verbinde Dich mit der ursprünglichen, nicht manipulierten Trinität, also mit dem Gleichklang von Vater Himmel, Mutter Erde und Deinem Herzen. Die einzelnen Schritte werden Dir in beiden Büchern über die Heilpflanzen und über die Bäume genau offenbart und werden im Laufe des jetzigen Jahres auch auf meiner Homepage abrufbar sein. So wechselst Du von der heutigen Schein - Realität in die Neue Welt Gottes, wie in der Offenbarung des Hl. Johannes beschrieben. Diese Welt macht dem Leiden auf dem Planeten Erde ein Ende. Und die Methode funktioniert bestens, wie wir immer wieder erfahren dürfen.

Bitte die Pflanze um ihre Unterstützung. Lasse sie gewähren, denn sie weiss wo sie Deine Energie ins Gleichgewicht bringen muss. Bedanke Dich bei ihr mit einem selbst gewählten Ritual. Auch hier spielt die Trinität eine wichtige Rolle.

Marianne Elisabeth Ziegler ist eine international bekannte Mystikerin, Eingeweihte und Naturgelehrte. Eine Mystikerin kann hochkomplexe Dinge für alle verständlich ohne Umwege mit wenigen Sätzen auf den Punkt bringen, da sie über den weltlichen und materiellen Dingen steht.

Homepage: www.marianne-elisabeth-ziegler.ch